

# Course an der Wiener Börse vom 5. Dezember 1883.

(Nach dem offiziellen Courssblatte.)

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	5% Temesvar-Banater	Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actionen von Transport-	Geld	Ware
Notrente . . . . .	79.10	79.25	99.50 100.50	100.50	101.25	Südbahn & 8%	186.50	181.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	139.40	139.50
Bilberneb . . . . .	79.65	79.70	5% ungarische . . . . .	100.50	101.25	137.60 137.90	120.50	120.80	Öst.-Nordb. Bahn 200 fl. S. W.	146.40	144.50
1854er 4% Staatsloose . . . . .	250 fl.	120.25	121.25	101.25	102.25	120.50 120.80	96—	96.20	Ueberh.-Bahn 200 fl. S. W.	245.25	249.75
1860er 4% ganze 500 " . . . . .	184—	154.25	Donaus.-Reig.-Loose 5% 100 fl.	115.75	116.25	Diverse Lose (per Stück).	172.75	173.25	Tramw.-Ges. W. 170 fl. S. W.	215.80	216.90
1860er 4% Hünfstell 100 " . . . . .	140.50	141.25	bto. Anlehen 5% 100 fl.	103.50	103.60	Austro.-Tepl. Eisenb. 200 fl. G.	166.75	166.25	Br., neue 100 fl. . . . .	83—	84—
1864er Staatsloose . . . . .	100 "	167.25	Anleben b. Stadtgemeinde Wien	101.25	102.25	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	87.50	88—	Transport-Gesell.-Ges. 100 fl. . . . .	—	—
1864er 50 " . . . . .	166—	167—	Anleben b. Stadtgemeinde Wien (Silber oder Gold)	—	—	Salz.-Bahn 200 fl. . . . .	169.75	170.25	Eurnaus-Kralup 205 fl. S. W.	159—	169.60
Konto-Rentenscheine per St. . . . .	40—	—	Prämien-Anl. b. Stadtgem. Wien	124.25	124.60	Salzach-Pramen-Anlehen 20 fl.	23—	24—	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	145.50	146.60
4% Def. Golbrente, steuerfrei . . . . .	98.40	98.55	Ötner-Lose 40 fl.	—	—	Ötner-Lose 40 fl.	35—	40—	Ung.-Westb. (Naab-Graz) 200 fl. S.	163.75	164.25
Deferr. Notrente, steuerfrei . . . . .	93.65	94—	Roten Kreuz, St. Ges. v. 10 fl.	12—	12.25	Donau-Naamshafte - Ges.	189—	191—	Industrie-Aktien (per Stück).	—	—
Ang. Golbrente 6% . . . . .	120.35	120.50	Bodenk. allg. österr. 4 1/2% Gold	119.25	119.75	Deferr. 500 fl. G.	560—	552—	Egypti und Lindeberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl. . . . .	—	—
4% . . . . .	87.80	87.45	bto. in 50 " 4 1/2% 96—	95—	95.25	Drau-Eis. (Bat. D. 3.) 200 fl. S.	168.60	169—	Eisenbahn-, Leibn. I. 80 fl. 40%	—	—
Papierrente 6% . . . . .	85.20	85.85	bto. in 50 " 4% 91—	91.80	92.30	Elisabeth-Bahn 200 fl. G.	223.75	224.25	Elbemühl., Papier. u. B. G.	65—	66—
Eisenb.-Anl. 120 fl. S. W. . . . .	139.50	140—	St. Genos-Lose 40 fl.	—	—	Montan-Gesell. österr.-alpine . . . . .	164.50	165.20	Prager Eisen-Ind.-Ges. 200 fl. . . . .	196.50	196.60
Östbahn-Prioritäten . . . . .	91.30	91.70	Waldbahn 200 fl. . . . .	48.75	49.25	Prag-Duxel-Bahn 100 fl. G.	188.75	189—	Salgo-Tarl. Eisenraff. 100 fl. . . . .	112—	113—
Staats-Öbl. (Rang. Öbl.) . . . . .	113—	—	Wimbachgräb-Lose 20 fl.	27.25	27.75	Prag-Duxel-Bahn 200 fl. G.	246.50	247—	Waffen-G. Ost. in W. 100 fl. . . . .	149—	151—
vom 9. 1876 . . . . .	96.75	97—	Baut - Aktien (per Stück).	30—	37—	Rathaus-Österl. Eisenb. 200 fl. S.	261—	262—	Trifaller Kohlenw.-Ges. 100 fl. . . . .	—	—
Prämien-Anl. à 100 fl. S. W. . . . .	114.26	114.50	Anglo-Oesterl. Bau 200 fl. . . . .	107—	107.50	Devisen.	—	—	Deutsche Plätze . . . . .	59.10	59.90
7. Heil.-Lose 4% 100 fl. . . . .	110.25	110.50	Baut-Gesell. Wiener 200 fl. . . . .	105.75	104.25	London . . . . .	130.60	130.80	Bond . . . . .	—	—
Grundst. - Obligationen (für 100 fl. G. W.). . . . .	—	—	Böhrer-Anl. 200 fl. S. 40% . . . . .	211—	211.50	Paris . . . . .	47.85	47.90	Eisenbahn . . . . .	—	—
5% böhmische . . . . .	106.50	—	Brdt.-Anl. f. Hand u. G. 180 fl. 251.75	252—	252.50	Wien . . . . .	167.60	168.10	Wien . . . . .	—	—
5% galizische . . . . .	99.50	100—	Elisabeth-Bahn 1. Emission	162.75	163—	Vienna . . . . .	616—	618—	Wien . . . . .	—	—
5% mährische . . . . .	104—	105—	Ferdinants-Nordbahn im Silb.	104.50	105.25	Wien . . . . .	184.25	184.75	Wien . . . . .	—	—
5% niederösterreichische . . . . .	105—	106—	Franz-Josef-Bahn	102.90	103.20	Wien . . . . .	194—	195.50	Wien . . . . .	—	—
5% oberösterreichische . . . . .	104.50	—	Karl-Ludwig-Bahn	—	—	Wien . . . . .	64—	64—	Wien . . . . .	—	—
5% sterische . . . . .	104—	105—	Em. 1881 300 fl. S. 4 1/2% . . . . .	98.50	98.75	Wien . . . . .	174—	174.50	Wien . . . . .	—	—
5% kroatische und slavonische . . . . .	100—	102—	Unionbank 100 fl. . . . .	102.10	102.40	Wien . . . . .	163.50	164.25	Wien . . . . .	5.70	5.72
5% steirische . . . . .	99.60	100.25	Berlebsbank Alfa. 140 fl. . . . .	91.20	92.20	Siebenbürg. Eisenb. 200 fl. S. . . . .	163.50	164.25	Wien . . . . .	5.55	5.65
Siebenbürger . . . . .	—	—	Staatsseidenbahn 200 fl. S. W. . . . .	146—	146.50	Deutsche Reichsbanknoten . . . . .	511.75	512—	Wien . . . . .	59.15	59.20

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 280.

Donnerstag, den 6. Dezember 1883.

(5258—1) Erkenntnis. Nr. 11220.

Zum Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 275 der in Laibach in slowenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift "Slovenski Narod" vom 30. November 1883 auf der ersten Seite mit der Aufschrift: "Misli štajerskega Slovence" abgedruckten Artikels, beginnend mit "V poto loto" und endend mit "neobhodno potrebe," begründete den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 275 der Zeitschrift "Slovenski Narod" vom 30. November 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presgefes vom 17. Dezember 1862, Art. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beiflag belegten Exemplare derselben und auf Berstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 4. Dezember 1883.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(5230—3) Diurnistenstelle. Nr. 4249.

Für das hiesige k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht wird ein Diurnist für die Grundbuchs-anlegungsarbeiten mit einem monatlichen Diurnum von 36 fl. zugleich aufgenommen.

Die Bewerber haben ihre belegten Gesuche unter Nachweisung der bisherigen Verwendung hieran zu überreichen.

Laibach am 29. November 1883.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(5229—3) Dienersstelle. Nr. 4248.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Idria ist die Dienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. mit dem Vorrückungsrecht in die 300 fl. nebst dem Bezug der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder im Falle einer Übersetzung bei einem andern Gerichte erledigte Dienersstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche bis 30. Dezember 1883 hieran zu überbringen.

Die anspruchsberechtigten Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, § 60 R. G. Bl. und die Verordnung vom 12ten Juli 1872, §. 98 R. G. Bl. gewiesen.

Laibach am 29. November 1883.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(5087—3) Nr. 9533.

Grinnerung an die unbekannt wo abwesende Gertraud Belle von Schalkendorf Nr. 37.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der unbekannt wo abwesenden Gertraud Belle von Schalkendorf Nr. 37 glemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Franz Göderer, Kaufmann in Gottschee, die Klage de praes. 9. November 1883, B. 9533, pecto. 45 fl. f. U. einbrachte, worüber die Tagesatzung auf den 18. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann

(5231—2) Nr. 9864.

Bezirks-Hebammenstelle.

Die Bezirkshebammenstellen in Flößnig und Moos in der Ortsgemeinde Flößnig mit den Jahresremunerationen von je 30 Gulden aus der Bezirkskasse sind sofort zu besetzen.

Mit Hebammediplom und Sittenzeugnis belegte Gesuche wollen längstens

(5232—3) Nr. 7429 und 7444.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinden Prem und Grafebrunn gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einsicht dieser Kundmachung an zu jederzeit Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei ausliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 17. Dezember 1883 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, dass die Übertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchsgesetzes amortisierbaren Privatsforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 2ten Dezember 1883.

(5122—2) Nr. 9459.

Jagdverpachtung.

Am 22. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr, wird hieran die Wieder-verpachtung der Gemeindejagdbarkeit der Gemeinden Wolfsbach und Brezovica im Licitationswege stattfinden, wozu Pachtlustige hiemit eingeladen werden.

Die

Da ich mich bei meiner Abreise von Lees bei allen Freunden und Bekannten nicht persönlich verabschieden konnte, so sage ich ihnen allen auf diesem Wege mein

**herzliches Lebewohl!**  
Janko Križaj,  
Stationschef  
(5257) in Grieskirchen, Oberösterreich.

# Ein Diurnist

mit einer fixen Monatsgebühr von 35 fl. wird bei der Bezirkshauptmannschaft Adelsberg vom 1. Jänner k. J. aufgenommen. Derselbe muss sich im Protokollieren, Registrieren und Passwesen auskennen. (5252)

Bei (5197) 33-3

## Karl Till

Spitalgasse 10  
Geschäftsbücher, vorzügliche  
Copier- und Schreibtinte, Co-  
pierpapier für Lottocollec-  
turen, Block- u. Wandkalen-  
der, Visitkarten in Druck und  
Lithographie, Mercantil-Brief-  
papier u. Couverts mit Firma-  
druck.



(5246-1) Nr. 8441.

## Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über die von Georg Auer als Eigentümer der Realität Einlage Nr. 82 ad Kapuzinervorstadt überreichte Aufklärung des daselbst aus dem Schuldscheine ddt. 1. August 1806 intabulierten Capitales pr. 1225 fl. 6 1/2 kr. C. M. für die dabei eventuell mit 1000 fl. als Gläubiger beteiligte hiergerichts unbekannte Nikolaus Fannig'sche Verwandtschaft den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt und demselben das bezügliche verbeschiedene Aufklärungs-Pare zugesetzt.

Laibach am 27. November 1883.

(5228-2) Nr. 8257.

## Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die unbekannten Rechtsnachfolger der verstorbenen, auf der Realität in der Grundbuchs-Einlage Nr. 66 der Katastralgemeinde Kapuzinervorstadt beteiligt gewesenen Tabular-gläubigerin Maria Čuban zur Empfangnahme des von Johann und Agnes Frisch erwirkten Pfandrechtslöschungsbeschiedes vom 24. Juli 1883, B. 5327, den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt.

Laibach am 20. November 1883.

# Trifailer Glanzkohle

billiger als jede Concurrenz zu haben bei

## Robert Kauschegg

Wienerstrasse Nr. 18,

Gradischa, Burgstallgasse Nr. 9.

Bei Abnahme von:

10 000 Kilo = 1 Waggon	à 38½ kr. per 50 Kilo	ab Südbahnhof
5 000 " = ½ "	à 39 " 50 "	
2 500 " = ¼ "	à 40 " 50 "	
2 000 " = 40 Zollzentner à 41	" 50 "	
1 000 " = 20 " à 42	" 50 "	
500 " = 10 " à 43	" 50 "	ab Magazin
250 " = 5 " à 44	" 50 "	

(5183) 3

(5254-1) Nr. 12 906.

## Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städtisch-delegierten Bezirksgerichte Rudolfswert wird im Nachhange zum Edicte vom 21. September 1883, Nr. 10 337, bekannt gemacht, dass am

19. Dezember 1883 hiergerichts zur Vornahme der zweiten executiven Feilbietung der in der kainischen Landtafel Band 17, fol. 373 vor kommenden, aus den Parcellen Nr. 969 und 970 bestehenden Ackerrealität geschritten werden wird.

k. k. städtisch-delegiertes Bezirksgerichte Rudolfswert, am 23. November 1883.

(5031-3) Nr. 5116.

## Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Josef Supanič von Douško gegen Bartholma Bupanc von dort (durch den Curator Johann Simenc von ebendorf) die mit dem Bescheide ddt. 13. August 1883, B. 4377, auf den 22. September l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 484/a ad D. R. O. Commenda Laibach Einlage-Nr. 60 der Steuergemeinde Snojet mit dem vorigen Anhange auf den

22. Dezember 1883, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 22sten September 1883.

(4880-3) Nr. 8959.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Stampf von Gottschee die exec. Versteigerung der der Agnes Braune von Gottschee gehörigen, gerichtlich auf 3680 fl., 465 fl. und 150 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 556, 202 und 203 der Katastralgemeinde Gottschee bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1883, die zweite auf den

23. Jänner und die dritte auf den

20. Februar 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtslocale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Oktober 1883.

(4677-3)

Nr. 4940.

## Bekanntmachung.

Dem Josef Grahek von Unterpaša, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 26. Juli 1883, B. 4940, des Johann Želko von Lahina Nr. 3 wegen 65 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juli 1883.

(5146-2)

Nr. 23 793.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Josef Petrouc (durch Dr. Moschel in Laibach) gegen Johann Tomaz von Dravje bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Oktober 1883, B. 20 160, auf den

22. Dezember 1883 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 97 ad Katastralgemeinde Dravje mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. November 1883.

(5143-3)

Nr. 21 920.

## exec. Besitz- und Genuss-rechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Klantscher (durch Dr. Ahazjih) die executive Feilbietung der dem Johann Badnikar von Dobrova auf die in der Grundbuchs-Einlage Nr. 242 der Katastralgemeinde Dobrova vorkommende, auf Namen der Geschwister Maria, Agnes und Margaretha Badnikar umschriebene Realität, bestehend aus der Ackerparcelle Nr. 1231 sammt darauf stehender Käische, zu stehen, mit exec. Pfandrechten belegten, gerichtlich auf 440 fl. geschätzten Genuss- und Besitzrechte bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

15. Dezember 1883 und die zweite auf den

9. Jänner 1884, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts mit dem Besize angeordnet worden, dass die Besitz- und Genussrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Laibach am 4. November 1883.

(4738-3)

Nr. 8297.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bayer von Aibel die exec. Relicitation der dem Anton Zaher von Aibel gehörigen, gerichtlich auf 530 fl. geschätzten, ad Grundbuchs der Herrschaft Kostel sub tom. III, fol. 349 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagsatzung auf den

12. Dezember 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtslokal mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-wert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. September 1883.